

Inhalt

Einleitung	9
I. DER RUHRBERGBAU AM ENDE DER WEIMARER REPUBLIK	16
1. Der Kampf der Unternehmer gegen die Demokratie	16
2. Die soziale Lage und die Reaktionen der Bergarbeiter am Ende der Weimarer Republik	20
II. DIE SOZIALPOLITISCHEN INSTITUTIONEN	26
1. Zerschlagung und Gleichschaltung	26
<i>Der 30. Januar 1933 – die Niederlage der Arbeiterbewegung – Die Zerschlagung der Gewerkschaften – Die Umwandlung der Betriebsräte – Die Entlassung staatsfeindlicher Arbeiter – Die Umwandlung der Unternehmerorganisationen</i>	
2. Die Zurückdrängung des »linken« Flügels in der NS-Bewegung	40
<i>Die NSBO/DAF – Der Treuhänder der Arbeit – Das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit – Die Auseinandersetzung um die neue Betriebsordnung – Die Ausschaltung des »linken« Flügels in der NS-Bewegung</i>	
III. DIE SOZIALPOLITIK DER JAHRE 1933 BIS 1936	57
1. Die wirtschaftliche Entwicklung im Zeichen der Arbeitsbeschaffung	57
<i>Das Recht auf Arbeit – Exkurs: Die Sonderfälle Sachsen und Ewald-Fortsetzung – Die Neueinstellungen – Das Feierschichtenproblem – Die Beseitigung der Arbeitslosigkeit – Die technische Entwicklung</i>	
2. Die Einkommensverhältnisse der Bergarbeiter in den Jahren 1933 bis 1935	75

Der letzte Tarifabschluß mit den Gewerkschaften – Die Entwicklung des Schichtlohns – Die südlichen Randzechen – Die gesetzlichen Lohnabzüge – Die DAF-Beiträge und die nationalsozialistischen Sammlungen – Die Entwicklung des Monatseinkommens – Der Anstieg der Lebensmittelpreise

3. Maßnahmen zur Behebung der Not 87

Die Hilfsaktionen des Jahres 1935 – Die Beratungen der Reichsregierung – Die Zuwendungen der Zechen an die Belegschaft

4. Die Urlaubsvergütung 92

5. Die außerbetrieblichen Aktivitäten der DAF 97

Die neue Arbeitsideologie – Die neueste soziale Erregungenschaft – »Kraft durch Freude«

6. Das politische Verhalten der Bergleute 104

Die Vertrauensrätewahlen im Ruhrbergbau – Die Einstellung zur DAF – Die ausgebliebenen Proteste

IV. DIE SOZIALPOLITIK DER JAHRE 1936 BIS 1938 116

1. Die wirtschaftliche Entwicklung im Zeichen des Arbeitermangels 116

Der Bergbau im Vierjahresplan – Vom Arbeiterüberfluß zum Arbeitermangel – Die Nachwuchsfrage

2. Die Stimmung der Bergarbeiter und die Reaktionen der Nationalsozialisten 139

Die wachsende Unzufriedenheit – Die Behandlung der Probleme in der Öffentlichkeit

3. Die Einkommensverhältnisse der Bergarbeiter in den Jahren 1936 bis 1938 143

Die Entwicklung des Schichtlohns – Die Entwicklung des Monatseinkommens – Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligung und Feiertagsbezahlung – Die Lebenshaltung der Bergleute

4. Die Reform der Knappschaftsversicherung 151

	<i>Die Knappschaft – Gegenstand und historische Entwicklung – Die Gesetze der Jahre 1933 und 1934 – Die sich hinschleppenden Verhandlungen – Das Gesetz über den Ausbau der Rentenversicherung</i>	
5.	Die Gedingeverhandlungen der Jahre 1936 bis 1938 <i>Das Gedinge – Die Gedingeverhandlungen im Jahre 1936 – Die Einführung des Generalgedinges</i>	167
6.	Die betriebliche Sozialpolitik <i>»Schönheit der Arbeit« – »Kampf der Gefahr« – Der Reichsberufswettkampf – Die Berufserziehung – Die Lehrlingsausbildung – Die Betriebsappelle – Erziehung zur Betriebsgemeinschaft – Die Werksfürsorge – Der Werkswohnungsbau – Der Leistungskampf der Betriebe – Die Tätigkeit der Vertrauensräte – Die Höhe der Aufwendungen</i>	179
7.	Das betriebliche Sozialverhalten der Arbeiter <i>Der Anstieg der Krankenziffer – Die Entwicklung der Unfälle – Die willkürlichen Feierschichten – Der Kampf gegen die Überschichten – Disziplinlosigkeit am Arbeitsplatz – Der Rückgang der Schichtleistung – Arbeiteropposition?</i>	213
V.	DIE VERORDNUNG ZUR ERHÖHUNG DER FÖRDERLEISTUNG UND DES LEISTUNGSLOHNES IM BERGBAU VOM 2. MÄRZ 1939	243
1.	Die sozial- und wirtschaftspolitischen Probleme im Ruhrbergbau zur Jahreswende 1938/39 <i>Die politische Beunruhigung und die Reaktionen der Gauleiter – Die DAF-Denkschrift vom November 1938 – Die Kohlennot</i>	243
2.	Die Vorgeschichte der »Verordnung zur Erhöhung der Förderleistung und des Leistungslohnes im Bergbau« <i>Die Diskussion über die Ausdehnung der Arbeitszeit – Die Februar-Verhandlungen – Begleitende Maßnahmen</i>	250
3.	Die Reaktionen der Bergarbeiter	256

4. Der Machtverlust des Bergbaus	265
Anlage: Die Ergebnisse der Vertrauensrätewahlen im Ruhrbergbau 1934 und 1935	273
Anmerkungen	282
Abkürzungsverzeichnis	353
Quellen- und Literaturverzeichnis	356
Register	367